

## **Selenskyjs klare Absage an Gebietsabtretungen: Das Volk muss entscheiden**

Ukrainischer Präsident Selenskyj betont, Gebietsabtretungen erfordern die Zustimmung des Volkes und verweist auf Verfassungsrecht.

Die geopolitische Situation in der Ukraine bleibt angespannt, während die Diskussionen um mögliche Friedensverhandlungen mit Russland immer intensiver werden. Präsident Wolodymyr Selenskyj hat klar Stellung bezogen und betont, dass jede Gebietsabtretung nur mit Zustimmung des ukrainischen Volkes erfolgen kann.

### **Demokratische Legitimität und Territoriale Integrität**

Selenskyj unterstreicht die Bedeutung der Verfassung bei Verhandlungen über Gebietsveränderungen. Gemäß Artikel 73 der ukrainischen Verfassung sind Änderungen nur nach einem landesweiten Referendum erlaubt. Zudem verweist er auf Artikel 133, der die bedeutenden Gebiete, die von Russland beansprucht werden, wie die Krim und die Regionen Donezk, Luhansk, Cherson und Saporischschja, aufführt. Dies verdeutlicht, wie wichtig der Schutz der territorialen Integrität für die ukrainische Identität und Souveränität ist.

### **Friedensgespräche: Der Dialog mit Russland**

In einem kürzlich geführten Interview äußerte Selenskyj, dass Russland an zukünftigen Friedensgesprächen teilnehmen sollte, um eine Lösung für den Konflikt zu finden. Er geht davon aus, dass dies zu einem soliden, tragfähigen Friedensprozess führen könnte. „Ohne Russland am Verhandlungstisch werden wir keine effektiven Ergebnisse erzielen“, erklärt der ukrainische Präsident. Dies ist ein Ansatz, der darauf abzielt, eine diplomatische Lösung zu finden, während er gleichzeitig den nationalen Willen respektiert.

## **Der Druck im Osten der Ukraine**

Die militärische Situation in der Ostukraine bleibt ebenfalls angespannt, da die russischen Truppen den Druck auf die Verteidiger erhöhen. Berichte des Generalstabs in Kiew zeigen, dass ukrainische Stellungen bei Torezk und Pokrowsk unter Beschuss stehen. Die wiederholten Angriffe deuten darauf hin, dass die russischen Streitkräfte versuchen, wichtige Lieferlinien zu erobern. Diese anhaltenden Kämpfe verdeutlichen die Notwendigkeit eines robusten Verteidigungsmechanismus.

## **Stärkung der Flugabwehr und internationaler Militäreinsatz**

Selenskyj lobte die Leistungen der ukrainischen Luftabwehr, die kürzlich fast 90 Kamikaze-Drohnen abfing. Dennoch fordert er eine Verstärkung der Luftabwehrkapazitäten, um die Sicherheit des Landes nachhaltig zu gewährleisten. „Wir benötigen zuverlässige Luftabwehrsysteme mit ausreichendem Aktionsradius“, sagt er, während er auf die Notwendigkeit hinweist, militärische Ziele in Russland angreifen zu können, um den fortwährenden russischen Terror zu stoppen.

## **Spekulationen über F-16 Kampfflugzeuge**

Innerhalb der Ukraine gibt es Spekulationen über den möglichen Eintreffen der ersten amerikanischen F-16-Kampfflugzeuge.

Meldungen deuten darauf hin, dass die Jets bereits in der Ukraine sein könnten, obgleich eine offizielle Bestätigung aus Kiew noch aussteht. Die internationale Unterstützung für die Ukraine, speziell in Bezug auf moderne Militärtechnik, ist ein bedeutender Faktor zur Stärkung ihrer Verteidigungsfähigkeiten.

## **Fazit: Der Weg zur nationalen Einheit**

Die Entwicklungen in der Ukraine sind von großer Bedeutung für die europäische Sicherheit und die Stabilität der Region. Selenskyjs Standpunkt, dass jede territorial relevante Entscheidung die Zustimmung des Volkes erfordert, spiegelt das Streben nach demokratischer Legitimität und nationaler Einheit wider. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation im Hinblick auf mögliche Friedensgespräche und die militärische Lage weiterentwickeln wird.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**